

# IHK-Standortumfrage 2017

## Landkreis Rottal-Inn

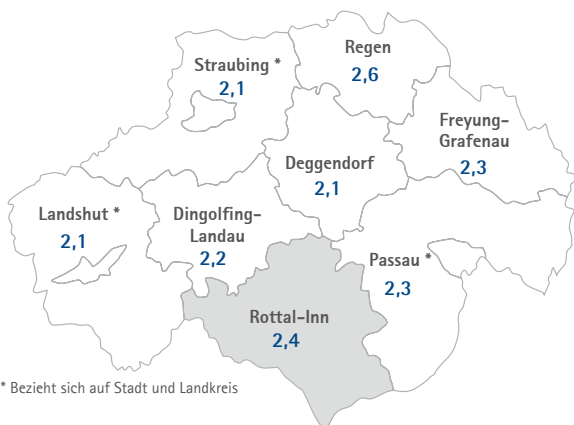
### Meinungsbild zum Wirtschaftsstandort

- 60,2 Prozent der Betriebe im Landkreis Rottal-Inn bewerten ihren Standort mit sehr gut oder gut, 36,3 Prozent mit befriedigend.
- Die Gesamtnote von 2,4 liegt leicht unter dem Niederbayernschnitt.
- 81,9 Prozent der Unternehmen würden sich wieder für ihren Standort entscheiden.
- Mehr als jeder Dritte hat in der Vergangenheit erweitert oder umfangreich investiert und auch für die kommenden drei Jahre stehen die Zeichen auf Wachstum.
- Nicht einmal jeder Zehnte sieht sich gezwungen, seinen Firmensitz zu verkleinern, aufzugeben oder zu verlagern.

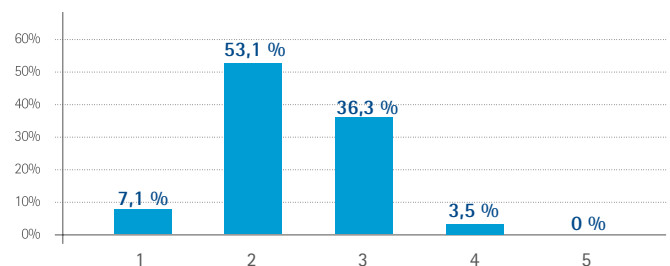
#### Gesamtnote für den Standort

Ø **2,4**

#### Regionale Unterschiede



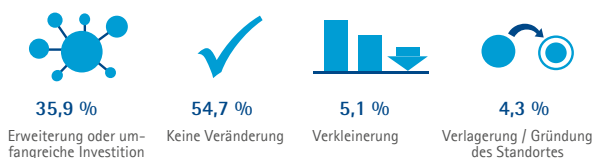
#### Zufriedenheit nach Noten



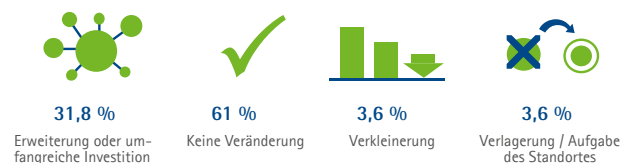
#### Nochmalige Standortentscheidung



#### Entwicklung der letzten drei Jahre



#### Zukünftige Entwicklung



# Standortfaktoren im Überblick

- Zu den Landkreisstärken zählen Mitarbeiterloyalität, Energieversorgung, Personalkosten, regionales Straßennetz und Absatzmarktnähe.
- Darüber hinaus punktet die Region mit den Angeboten bei Kinderbetreuung, Schule, Freizeit und unternehmensnahen Dienstleistungen.
- Aufgrund der noch nicht durchgängigen A94 fällt die Zufriedenheit mit der Fernstraßenanbindung deutlich schlechter aus als im IHK-Bezirk Niederbayern.
- Die unzureichende Verfügbarkeit von Fachkräften – insbesondere mit beruflicher Qualifizierung – belastet die Betriebe.
- Bei mehr als jedem vierten Befragten haben Standortfaktoren das Wachstum verzögert.

## Die wichtigsten Faktoren

- ❗ Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ❗ Breitbandversorgung
- ❗ Personalkosten
- ❗ Regionales Straßennetz
- ❗ Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften

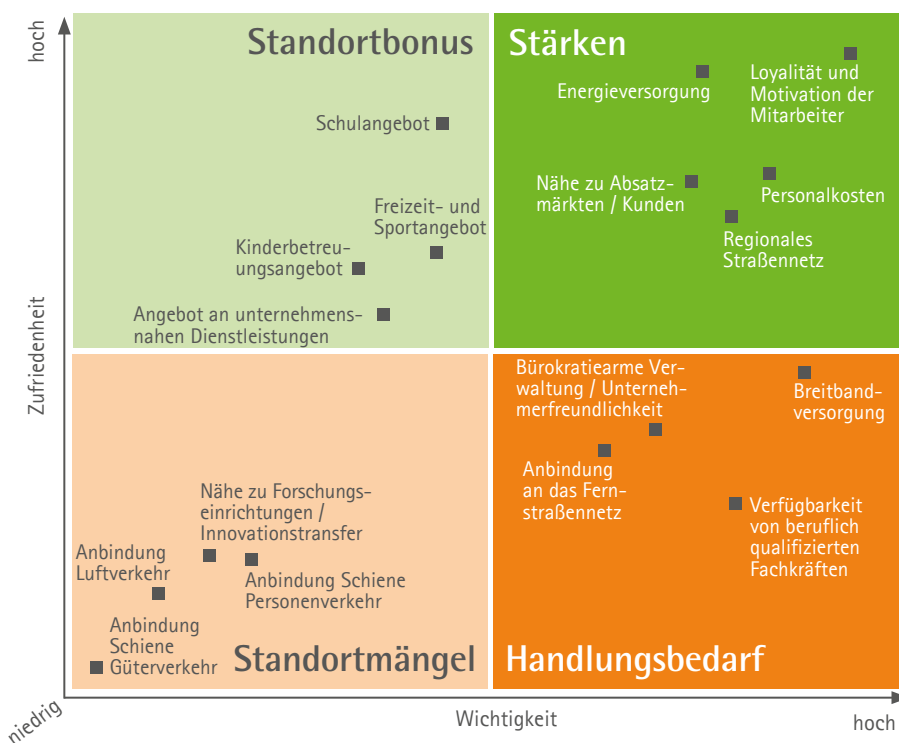
## Höchste Zufriedenheit

- ➔ Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ➔ Energieversorgung
- ➔ Schulangebot
- ➔ Personalkosten
- ➔ Nähe zu Absatzmärkten / Kunden

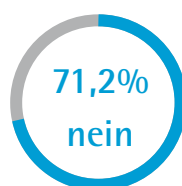
## Geringste Zufriedenheit

- ➔ Anbindung Schiene Güterverkehr
- ➔ Anbindung Luftverkehr
- ➔ Angebot des ÖPNV
- ➔ Anbindung Schiene Personenverkehr
- ➔ Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer

## Bewertungsprofil ausgewählter Faktoren



## Verzögerung des Unternehmenswachstums durch Standortfaktoren



# Einzelergebnisse

	Landkreis Rottal-Inn		IHK-Bezirk Niederbayern	
	Zufriedenheit	Wichtigkeit	Zufriedenheit	Wichtigkeit
<b>Infrastruktur</b>	<b>2,8</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Energieversorgung	2,1	++	2,1	++
Regionales Straßennetz	2,6	++	2,3	++
Angebot Gewerbeflächen/-immobilien	2,9	+/-	3,0	+/-
Breitbandversorgung	3,0	+++	2,9	+++
Anbindung an das Fernstraßennetz	3,2	++	2,5	++
Anbindung Schiene Personenverkehr	3,6	+/-	3,5	-
Angebot des ÖPNV	3,7	+/-	3,4	+/-
Anbindung Luftverkehr	3,8	-	3,6	-
Anbindung Schiene Güterverkehr	4,2	--	3,9	--
<b>Arbeitsmarkt / Fachkräfte</b>	<b>3,1</b>	<b>++</b>	<b>2,9</b>	<b>++</b>
Loyalität und Motivation der Mitarbeiter	2,1	+++	2,1	+++
Angebot beruflicher Ausbildungseinrichtungen	2,8	+	2,8	+
Angebot beruflicher Weiterbildung	2,9	+	2,7	+
Verfügbarkeit von an- und ungelerten Arbeitskräften	2,9	+/-	3,0	+/-
Angebot an Fachhochschulen und Universitäten	3,1	+/-	2,7	+/-
Verfügbarkeit von Auszubildenden	3,1	+	3,1	+
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Fachkräften	3,3	+/-	3,2	+/-
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften	3,4	++	3,3	++
<b>Standortkosten</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Personalkosten	2,5	++	2,4	++
Kommunale Abgaben	2,7	++	2,7	++
Energiepreise	2,7	++	2,6	++
Gewerbeflächen-Grundstückspreise	2,7	+	2,9	+
Gewerbe- und Grundsteuer	2,8	++	2,8	++
Büro-/ Gewerbetieten	2,8	+/-	2,9	+/-
<b>Unternehmensumfeld / Marktpotenzial / Netzwerke</b>	<b>2,8</b>	<b>+</b>	<b>2,7</b>	<b>+</b>
Nähe zu Absatzmärkten / Kunden	2,5	++	2,6	++
Angebot an unternehmensnahen Dienstleistungen	2,7	+	2,8	+
Kaufkraft am Standort	2,9	+	2,8	+
Nähe zu Beschaffungsmärkten / Zulieferern	3,0	+	2,9	+/-
Unternehmensnetzwerke	3,0	+/-	2,9	+/-
Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer	3,6	+/-	3,3	+/-
<b>Standortattraktivität</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>	<b>2,6</b>	<b>+</b>
Schulangebot	2,2	+	2,3	+
Kinderbetreuungsangebot	2,6	+	2,7	+/-
Freizeit- und Sportangebot	2,6	+	2,5	+
Medizinische Versorgung	2,6	++	2,5	+
Attraktivität Wohnumfeld	2,6	+	2,6	+
Image des Standortes	2,7	++	2,5	+
Angebot an Wohnraum	2,8	+	2,8	+
Kulturangebot	3,0	+	3,0	+/-
Innenstadtattraktivität / Einkaufsmöglichkeiten	3,3	+	3,0	+
<b>Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung</b>	<b>2,8</b>	<b>++</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,8	++	2,7	++
Gewerbeflächenpolitik der Kommune	3,0	+	2,9	+
Angebote der Wirtschaftsförderung	3,0	+	2,9	+
Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit	3,1	++	3,0	++
Digitale Verwaltungsverfahren	3,1	+	3,0	+
Standortmarketing der Kommune	3,3	+	3,1	+

Die übergeordneten Standortkategorien wurden separat abgefragt. Sie sind nicht der errechnete Mittelwert aus den einzelnen Standortfaktoren einer Kategorie. Zufriedenheit von „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „sehr schlecht“; Wichtigkeit von „+++“ = „sehr wichtig“ bis „---“ = „völlig unwichtig“

## Stimmen aus der Wirtschaft

„ Es sind keine geeigneten Gewerbeflächen vorhanden.  
Güterbeförderung, 20 Mitarbeiter, seit 2010 am Standort

„ Fehlendes Konzept für die Innenstadtentwicklung.  
Neben- und Randlagen wurden deutlich gestärkt und stehen bei der Kommunalpolitik stärker im Fokus.  
Einzelhändler, 9 Mitarbeiter, seit 1925 am Standort

„ Regional beschränkte wirtschaftliche Entwicklung.  
Kreditinstitut, 430 Mitarbeiter, seit 1840 am Standort

„ Schlechte Straßenanbindung und fehlende Autobahn.  
Nahrungsmittelhersteller, 101 Mitarbeiter, seit 1952 am Standort

## Was zu tun ist ...

### Faktoren mit dem dringendsten Handlungsbedarf

- Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- Breitbandversorgung
- Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit
- Anbindung an das Fernstraßennetz
- Innenstadtattraktivität / Einkaufsmöglichkeiten

## Methodik

Zu Jahresbeginn 2017 haben uns 1.016 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk ihre Einschätzung zum Standort Niederbayern gegeben, darunter 122 aus dem Landkreis Rottal-Inn. Die Landkreisstichprobe setzt sich folgendermaßen zusammen:

## Branchenverteilung



35,3 %  
Industrie



21,3 %  
Einzelhandel



20,5 %  
Großhandel



1,6 %  
Gastgewerbe



3,3 %  
Verkehr und  
Logistik

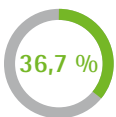


8,2 %  
Dienstleistungen  
für Personen

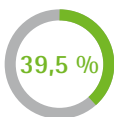


9,8 %  
Dienstleistungen  
für Unternehmen

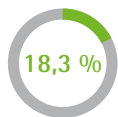
## Mitarbeiterzahl



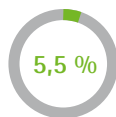
0 bis 9



10 bis 49



50 bis 199



200 oder mehr

44 Standortfaktoren aus den Bereichen Infrastruktur, Fachkräfte, Kosten, Marktumfeld, Attraktivität und Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung wurden auf Zufriedenheit und Wichtigkeit untersucht. Zur Auswertung wurde immer der Mittelwert der jeweiligen Rückmeldungen bzw. der prozentuale Anteil der Nennungen errechnet. Die Bewertungsskala ist am Schulnotensystem orientiert und reicht von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht).

### Impressum:

#### Herausgeber:

Industrie und Handelskammer für  
Niederbayern in Passau  
Nibelungenstraße 15 | 94032 Passau  
☎ 0851 507-0 | 🌐 [ihk-niederbayern.de](http://ihk-niederbayern.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Christina Auberger  
@auberger@passau.ihk.de